

Hund mit im Büro? Gericht fllt klare Entscheidung für Spielhallenbetreiber

Ein Gerichtsurteil des LAG Düsseldorf zur Hundemitnahme am Arbeitsplatz sorgt für Klarheit: Arbeitgeber dürfen Regeln durchsetzen.

Im aktuellen Fall vor dem **LAG Düsseldorf** sorgte die Mitnahme von Hunden an den Arbeitsplatz für rechtliche Auseinandersetzungen. Eine Spielhallenaufsicht hatte ihren Hund, eine Hündin namens Lori, trotz bestehendem Haustierverbot zur Arbeit mitgebracht. Diese Praxis wurde zunächst von verschiedenen Vorgesetzten toleriert, jedoch setzte ein neuer Regionalleiter das Hundeverbot durch.

Der Fall entfaltet sich vor dem Hintergrund einer steigenden Anzahl an Hundeadoptionen während der Coronapandemie. Viele Menschen suchten Gesellschaft und Freunde in Form von Haustieren, wozu auch Anja H. gehört. Sie adoptierte ihr Tier 2019 aus dem Auslandstierschutz und hatte es bis März 2025 regelmäßig mit zur Arbeit gebracht. Dann informierte der Geschäftsführer sie drber, dass das Mitbringen von Hunden nicht länger geduldet werde, was zur rechtlichen Auseinandersetzung führte.

Rechtliche Entscheidungen und deren Konsequenzen

In ihrem Anliegen, ihren Hund weiterhin mit zur Arbeit bringen zu dürfen, beantragte die Arbeitnehmerin vor Gericht eine einstweilige Verfügung. Das Arbeitsgericht Düsseldorf wies diesen Antrag jedoch ab und bestätigte damit, dass der

Arbeitsvertrag, der das Mitbringen von Tieren verbietet, Vorrang hat.

Das **LAG Dpsseldorf** entschied daraufhin, dass der Arbeitgeber das Verbot durchsetzen dprfe. Das Gericht wies darauf hin, dass Kunden möglicherweise aus Allergien oder Angst vor Hunden die Spielhalle meiden könnten. Darpber hinaus betonte das Gericht, dass eine jahrelange Duldung des Hundes an den Arbeitsplatz keine rechtliche Grundlage fpr eine Ånderung des Arbeitsvertrags darstellt.

Die persönlichen Umstænde der Klægerin, wie finanzielle Belastungen oder emotionale Bindungen zu ihrem Haustier, seien in diesem Zusammenhang rechtlich nicht relevant. Arbeitgeber haben das Direktionsrecht, das ihnen auch in Bezug auf die Mitnahme von Tieren zusteht, gemæá " 106 GewO.

Vergleich und zukpftige Regelungen

Obwohl das Gericht der Klægerin wenig Hoffnung auf Erfolg ihrer Berufung gab, einigten sich die Parteien auf einen Vergleich: Anja H. darf ihren Hund bis zum 31. Mai 2025 wie gewohnt mit zur Arbeit bringen, danach ist dies nur noch mit ausdrpcklicher Genehmigung der Geschæftsleitung möglich. Diese Entscheidung verdeutlicht die Notwendigkeit klarer Regelungen zur Mitnahme von Haustieren im Arbeitsrecht.

Ein æhnlicher Fall des LAG Dpsseldorf bezog sich bereits auf die Hpndin Kaya, bei dem ebenfalls ein genereller Rechtsanspruch auf die Mitnahme von Tieren verneint wurde. Arbeitgeber sollten daher explizite Regelungen zur Mitnahme von Tieren im Arbeitsvertrag oder in internen Betriebsordnungen festlegen, um Missverstændnisse zu vermeiden. Arbeitnehmer sind gut beraten, schriftliche Erlaubnisse fpr das Mitbringen ihrer Tiere einzuholen, da selbst jahrelange Duldung rechtlich nicht bindend ist.

Insgesamt zeigt dieser Fall, wie wichtig es ist, klare Richtlinien

für die Mitnahme von Haustieren am Arbeitsplatz zu schaffen, um rechtliche Konflikte bereits im Vorfeld zu verhindern und die Interessen aller Beteiligten zu wahren.

Details	
Quellen	• www.haufe.de • www.anwalt.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de